

Heinrich Heine (1797-1856)

Heinrich IV

Auf dem Schloßhof zu Canossa
Stand der deutsche Kaiser Heinrich,
In dem Büßerhemd und barfuß,
Und die Nacht war kalt und regnigt.

5

Aus dem Fensterlein herab schau
Zwei Gestalten, und das Mondlicht
Überflimmert Gregors Kahlkopf
Und die Brüste der Mathildis.

10

Heinrich singt ein lautes Bußlied,
Doch im Geiste singt er heimlich:
Komm ich jetzt nach Hause, Pfäfflein,
Unterschreib ich dir den Laufpaß!
(62 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heine/gedichte/chap187.html>